

STURZGEFAHR VERRINGERN

mit Ihrem Sanitätshaus Lambert

► Sturzgefahr im Alter höher!

Hinzufallen und sich zu verletzen kann jedem zu jeder Zeit passieren. Die Sturzgefahr steigt jedoch im Alter, bedingt durch Faktoren wie z.B. Alterssichtigkeit und längere Reaktionszeiten, stark an. Laut Statistik stürzen 30 % der über 65-jährigen und mehr als 50 % der über 80-jährigen mindestens einmal im Jahr! Dabei muss man noch von einer wesentlich höheren Dunkelziffer ausgehen, da viele Stürze von den Betroffenen selbst bagatellisiert werden.

Eine der schmerzhaftesten Sturzfolgen ist der Oberschenkelhalsbruch, von dem in Österreich ca. 11.000 Verunglückte pro Jahr betroffen sind. Die Folge ist meist ein längerer Krankenhausaufenthalt.

Hilfen aus dem Sanitätshaus Lambert

Das Sanitätshaus Lambert bietet einige Hilfsmittel an, die Ihnen bei der Verringerung der Sturzgefahr wertvolle Unterstützung leisten können:

► Toilette und Bad



Symbolfoto

► Toiletsitzerhöhung ohne Armlehne (Art.-Nr.: HL 2093)

Viele Unfälle im Haushalt ereignen sich auf der Toilette, da hier meist auf engem Raum wenig Hilfsangebote zur Verfügung stehen. Die Toiletsitzerhöhung ohne Armlehne ermöglicht ein höheres Sitzen. Sie ist mit wenigen Handgriffen selbst auf den meisten handelsüblichen Toiletten montierbar. Zusätzlich verringert die erhöhte Sitzposition bei Patienten mit künstlichen Hüftgelenken die Gefahr des Herausspringens der Gelenke. Die meisten Krankenkassen haben dieses Hilfsmittel in ihrem Leistungskatalog.

Kostenbeteiligung: gesetzlicher Selbstbehalt



Symbolfoto

► Haltegriffe und Badewannenmatte

An bestimmten Stellen der Wohnung benötigt man mehr Stabilität als an anderen. Z. B. in der Badewanne durch eine Badewannenmatte oder einen sicheren Haltegriff am WC, in der Küche oder im Stiegenhaus. Wir bieten verschiedene Modelle für die unterschiedlichen Situationen an.

Für Preisankünfte wenden Sie sich bitte an Ihr Lambert-Team.

► Badewannenbrett und Badewannensitz

(Badewannenbrett, Art.-Nr. : HL3011392; Badewannensitz, Art.-Nr.: DV550400200)

Häufig ereignen sich Unfälle im Bad beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne. Neben sicheren Haltegriffen kann hier auch ein Badewannenbrett oder Badewannensitz helfen. Aktive Personen, die noch keinen Badewannenlifter benötigen, können so sicher und stufenweise aus eigener Kraft in und aus der Wanne steigen.

Die meisten Krankenkassen haben diese beiden Hilfsmittel in ihrem Leistungskatalog.

Kostenbeteiligung: gesetzlicher Selbstbehalt



Symbolfoto

► Duschklappsitz für die Wandmontage (z.B. Art.-Nr.: DVDKS130)

Der Duschklappsitz ermöglicht ein sicheres Sitzen im Duschbereich. Die Sitzfläche (belastbar bis ca. 100 kg) besteht aus Kunststoff und ist mit Hygieneausschnitt.

Kostenbeteiligung: gesetzlicher Selbstbehalt



Symbolfoto

► Wohnen und Alltag



Symbolfoto

► Toiletstuhl (Art.-Nr.: HL379)

Der Toiletstuhl unterstützt Menschen die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind. Er eignet sich gut als Hilfsmittel für Patienten mit starkem Stuhl- und Harndrang. Das stabile Zimmerklo (inkl. Eimer) hat eine gepolsterte Abdeckplatte und eine Rückenlehne. Die meisten Krankenkassen haben dieses sinnvolle Hilfsmittel in ihrem Leistungskatalog.

Kostenbeteiligung: gesetzlicher Selbstbehalt



Symbolfoto

► Rollmobil mit Tablett, Korb und Sitz (Art.-Nr.: HL3062252)

Das Rollmobil ist ein sicherer Begleiter für den Innen- und Außenbereich. Es ist leicht zu fahren wie ein Einkaufswagen und bietet neben sicherer Abstützung einen Korb für Einkäufe, ein Tablett für Kleinigkeiten und einen stabilen Sitz zum kurzen Ausrasten. Die meisten Krankenkassen haben dieses sinnvolle Hilfsmittel in ihrem Leistungskatalog.

Kostenbeteiligung: gesetzlicher Selbstbehalt



Symbolfoto

► Gehhilfen, diverse Ausführungen

Wir bieten ein breites Programm an Gehstöcken und Leichtmetallstützkrücken. Die Gehhilfen sind in Holz oder Metall erhältlich. Der Griff kann normal oder anatomisch geformt sein. Eine individuelle Anpassung der Griffföhe wird von unserem Fachpersonal gerne vorgenommen.



► Socken, rutschfest

Die Socken geben mehr Sicherheit und Halt auf glatten und rutschigen Flächen. Durch das Anti-Rutsch Sockenprofil werden Stürze vorgebeugt.

► Osteoporose erhöht die Gefahr von Knochenbrüchen bei Stürzen



Symbolfoto

► Hüftschutz-Hose / Hüftprotektor

Eine der schmerzhaftesten Folgen eines Sturzes kann der Oberschenkelhalsbruch sein. Jene, die das schon selbst erlebt haben, können das am besten nachvollziehen. Gerade für jene wurde eine spezielle Hüftschutz-Hose entwickelt, die zwei Schutzschalen eingearbeitet hat, damit sich die Oberschenkelhalsbruchgefahr verringert. Bei Osteoporose ist diese Vorsichtsmaßnahme sehr empfehlenswert.

Die Hüftschutz-Hose wird unter der Tageskleidung angezogen und trägt nicht merkbar auf. Erhältlich in verschiedenen Modellen für Damen und Herren.



Symbolfoto

► Osteoporose Mieder

Bei schmerzhafter Osteoporose empfiehlt sich das zeitweilige Tragen eines Mieders zur Unterstützung und Entlastung der Lendenwirbelsäule. Besonders empfehlenswert ist ein Mieder nach Ihrem Maß anfertigen zu lassen. Informationen über die Kostenbeteiligung Ihrer gesetzlichen Krankenkasse erfahren Sie von unserem Fachpersonal.



► Hier finden Sie Ihre nächste Sanitätshaus Lambert Filiale: **Gesund werden. Gesund bleiben.**

Alpenstraße 39, 5020 **Salzburg**, Tel. 06 62 / 630 444
Bergstraße 8, 5020 **Salzburg**, Tel. 06 62 / 87 96 88
Ignaz-Harrer-Straße 44b, 5020 **Salzburg**, Tel. 06 62 / 42 51 15
Ignaz-Rieder-Kai 21, 5020 **Salzburg**, Tel. 06 62 / 62 20 02
Krimpling 2, 5071 **Wals**, Tel. 06 62 / 850 603
Bahnhofstraße 4, 5400 **Hallein**, Tel. 0 62 45 / 70 399
Kornsteinplatz 3, 5400 **Hallein**, Tel. 0 62 45 / 800 81
Markt 253 d, 5441 **Abtenau**, Tel. 0 62 43 / 44 0 74

Schloßparkweg 2, 5580 **Tamsweg**, Tel. 0 64 74 / 84 19
Industriestr. 26, 5600 **St. Johann**, Tel. 0 64 12 / 76 91
Almerstraße 10, 5760 **Saalfelden**, Tel. 0 65 82 / 737 15
Talstraße 2, 5280 **Braunau**, Tel. 0 77 22 / 877 84
Stadtplatz 51, 5280 **Braunau**, Tel. 0 77 22 / 68 111
Herzog-Odilo-Str. 52, 5310 **Mondsee**, Tel. 0 62 32 / 33 45
Passauer Straße 41, 4780 **Schärding**, Tel. 0 77 12 / 44 18
Hartwagnerstraße 11, 4910 **Ried**, Tel. 0 77 52 / 878 48